Die Tagung

Seit Oktober 2021 wird im Rahmen des am Lehrstuhl für Praktische Theologie angesiedelten Forschungsprojektes "Queer im Pfarrhaus" die pastoraltheologische Relevanz nicht-heteronormativer Lebensformen von Pfarrer*innen erforscht.

Im Gespräch mit renommierten Forscher*innen aus dem In- und Ausland widmen wir uns der Frage, in welchem Verhältnis "queere" Lebensformen und Genderaspekte zu individueller religiöser Praxis, Religiosität und deren institutionalisierten Formen stehen.

Drei leitende Perspektiven werden unseren Diskurs strukturieren: In seelsorglicher Perspektive beschäftigen wir uns mit Fragen einer queersensiblen Seelsorge und einem möglichen Bedarf an neuen Kasualien. In interreligiöser und religionswissenschaftlicher Perspektive setzen wir uns mit Deutungen von und dem Umgang mit "Queerness" in anderen Religionen und Weltanschauungen auseinander. Die pastoraltheologische Perspektive fragt sodann nach der konkreten Relevanz queertheoretischer Fragestellungen für die pastorale Ausbildung und die Ausübung des Pfarrberufs.

Bereichert wird der akademische Diskurs durch ein Kulturprogramm in Form einer queergeschichtlich profilierten Stadtführung durch Münster und einer Filmvorführung mit anschließendem Publikumsgespräch. Die Tagung findet im Rahmen des DFG-Projektes Queer im Pfarrhaus – die Relevanz nichtheteronormativer Lebensformen im Pfarrhaus statt.

Veranstaltungsort

Westfälische Wilhelms-Universität Domplatz 20-22 Fürstenberghaus Raum F4 48143 Münster

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bitte unter dem unten stehenden QR-Code bis zum 01. Juli 2023 an.



Queer im Pfarrhaus

Internationale Fachtagung

100,00€ Vollzahler 30,00€ Ermäßigt für Studierende

20.-22. September 2023 in Münster

Kontakt

Westfälische Wilhelms-Universität
Evangelisch-Theologische Fakultät
Seminar für Praktische Theologie und Religionspädagogik
Leitung: Prof. Dr. Traugott Roser
Universitätsstraße 13-17
48143 Münster
Email: qip@uni-muenster.de
Sekretariat: (0251) 83 - 22525 Ira Weber

Die pastoraltheologische Relevanz nicht—heteronormativer Lebensformen von Pfarrer*innen



QR-Code zur Anmeldung



Tagungsprogramm

Mittwoch

13:00	Anreise / Stehkaffee
13:30-14:00	Begrüßung
	Prof. Dr. Arnulf von Scheliha
	(Dekan)
14:00-14:30	Vorstellung des DFG-Projektes
	Team "Queer im Pfarrhaus"
14:30-14:45	Pause
14:45-15:15	Vortrag:
	Queersensitive Counseling:
	Challenges and Opportunities
	Dr. Kerstin Söderblom (Mainz)
15:15-15:45	Vortrag: Queer im Pfarrberuf –
	empirische Einsichten und
	diversitätspolitische Perspektiven
	Prof. Dr. Isolde Karle (Bochum)
15:45-16:15	Plenumsgespräch
16:15-16:30	Pause
16:30-18:30	Queergeschichtliche
	Stadtführung durch Münster
	mit (ehm.) Historikerin der WWU
	Sabine Heise
ab 18:30	Stehempfang mit Catering

Donnerstag

09:00	Spiritueller Impuls
09:15-9:30	Pause
09:30-10:30	Vortrag: Consolations of a "Pixie"
	Priest
	Prof. Dr. Donyelle McCray
	(Boston, USA)
10:30-10:45	Plenumsgespräch
10:45-11:00	Pause
11:00-12:00	Workshops
	Theodor Adam (Hannover/Kiel)
	Dr. Florence Häneke (Basel/Berlin)
12:00-14:30	Mittagspause
14:30-15:00	Vortrag: Buddhistische Queerversity
	und Befreiungstheologie
	Prof. Dr. Bee Scherer
	(Amsterdam, NL)
15:00-15:30	Vortrag: Clergy Sexuality: An
	Invisible Influence in Deployment
	Dr. Christopher Swift (Derby, GB)
15:30-16:00	Plenumsgespräch
16:00-17:00	Workshops
	Nelli Fellker (Münster)
	Jonas Trochemowitz (Bremen)
18:30	Filmvorführung: dokumentarischer
	Kurzfilm über transidente Pfarrerin,
	anschließend Plenumsgespräch

Freitag

0	9:00	Spiritueller Impuls
0	9:15-09:30	Pause
0	9:30-10:30	Workshops
		Dr. Elis Eichener (Bochum)
		Prof. Dr. Traugott Roser und
		Katrin Burja (Münster)
1	0:30-10:45	Kaffeepause
1	0:45-11:45	Vortrag: Trotz oder Wegen des
		Amtes? – Die Bedeutung des
		Vertrauensdiskurses in einer
		Studie zu queerer Identität im
		Pfarramt
		Prof. Dr. Andrea Bieler (Basel, CH)
		Dr. Florence Häneke (Basel/Berlin)
		Vortrag: Queer-Empathie als
		Pastorale Kompetenz—
		Perspektiven für die Aus- und
		Fortbildung pastoraler Berufe
		Prof. Dr. Peter Bubmann (Erlangen
1	1:45-12:15	Abschlussdiskussion







Tagungsende

12:30